

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 209.

Donnerstag den 12. September 1895.

(3859) 3—3

## Schulanfang.

Am 1. t. Staats-Obergymnasium in Rudolfswert findet die Anmeldung zur Aufnahme in die I. Classe

am 16. September, die Aufnahmungsprüfung  
Dienstag den 17. September  
statt.

Schüler, welche in die I. Classe aufgenommen werden wollen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter in der Directionskanzlei zu melden und mit Taufschein und Frequentationszeugnis (Schulnachrichten) auszuweisen.

Die Schüleraufnahme in die übrigen Classen findet  
am 16. und 17. September  
statt.

Die Aufnahmestage beträgt 2 fl. 10 kr., der Lehrmittelbeitrag 1 fl.

Die 1. t. Gymnasialdirection  
Rudolfswert am 4. September 1895.

(3844) 3—3

## Rundmachung.

In dem bis auf weiteres im Hause des Herrn Dr. J. Waldberr (Beethovenstraße Nr. 6) untergebrachten 1. t. Staatsuntergymnasium in Laibach beginnt das Schuljahr 1895/96 mit dem heil. Geistamte

am 18. September 1895.  
Neu eintretende Schüler (aller Classen) haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter

Sonntag den 15. September zwischen 8 und 12 Uhr vormittags bei der gefertigten Direction mit dem Taufschein und dem Schul- (Frequentations-) Zeugnisse des letzten Schuljahres auszuweisen und eine Aufnahmestage von 2 fl. 10 kr. nebst einem Lehr- und Spielmittelbeitrag von 1 fl. 20 kr. zu entrichten.

Die schriftlichen Aufnahmungsprüfungen beginnen Montag den 16. September um 8 Uhr vormittags, die mündlichen am gleichen Tage um 3 Uhr nachmittags.

Die diesem Gymnasium bereits angehörenden Schüler haben sich

Dienstag den 17. September zwischen 8 und 12 Uhr vormittags in der Directionskanzlei mit dem letzten Semestralzeugnisse zu melden und einen Lehr- und Spielmittelbeitrag von 1 fl. 20 kr. zu erlegen.

Die Nachtrags- und Wiederholungsprüfungen werden in der Zeit vom 16. bis 18. September abgehalten werden.

Nach den Bestimmungen des Erlasses des hochlöbl. k. k. Landeslehrerathes für Krain vom 28. August 1894, Z. 2354, dürfen Schüler, welche nach ihrem Geburtsorte und nach ihren Familienverhältnissen dem Bereiche der 1. t. Bezirkshauptmannschaften Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert und Tschernembl und dem Bereiche der 1. t. Bezirksgerichte Landstraß, Raffensuß, Sittich und Stein angehören, nur ausnahmsweise in besonders berücksichtigungswürdigen Fällen mit Genehmigung des hochlöbl. k. k. Landeslehrerathes an den Laibacher Gymnasien Aufnahme finden.

Demnach werden die P. T. Angehörigen jener Schüler, welche hierorts eintreten wollen und nach obiger Bestimmung einer solchen Genehmigung bedürfen, aufgefordert, sich dieselbe rechtzeitig zu beschaffen.

Die Direction des 1. t. Staatsuntergymnasiums  
Laibach, am 3. September 1895.

(3894) 3—3

## Schulanfang.

An der 1. t. Lehrer-Bildungsanstalt sammt Übungsschule beginnt das Schuljahr 1895/96

am 18. September 1895  
mit dem hl. Geistamte.

In die 1. t. Lehrer-Bildungsanstalt neu eintretende Zöglinge und solche alte Zöglinge, welche eine Wiederholungs- oder Nachtragsprüfung abzulegen haben, haben sich bis zum 13. September schriftlich oder am

13. September zwischen 8 und 12 Uhr vormittags persönlich in der Anstalt (im Musiksaal) zu melden und die Aufnahmungsprüfung in den I. Jahrgang, sowie solche, die in einen höheren Jahrgang eintreten wollen

a) den Tauf- oder Geburtschein, b) das zuletzt erworbene Schulzeugnis, und c) das von einem Amtsarzte ausgestellte Zeugnis über die physische Tüchtigkeit vorzulegen.

Zur Aufnahme in den ersten Jahrgang wird das bei Beginn des Schuljahres zurückgelegte 15. Lebensjahr, physische Tüchtigkeit, sittliche Unbescholtenheit und die entsprechende Vorbildung gefordert. Der Nachweis dieser wird durch eine strenge Aufnahmungsprüfung aus der Religion, der deutschen und der slovenischen Unterrichtssprache, Geographie und Geschichte, Naturgeschichte, Naturlehre, Rechnen, der geometrischen Formenlehre, dem Gesänge und dem Turnen geliefert.

Die schriftliche Aufnahmungsprüfung aus der deutschen und der slovenischen Sprache und aus dem Rechnen findet Montag den 16. September von 8 bis 12 Uhr vormittags statt, die mündliche beginnt Mittwoch den 18. September, nachmittags um 2 Uhr, und wird an den folgenden Tagen vormittags von 8 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr fortgesetzt. Nach dem Schlusse derselben werden die Namen der Aufgenommenen im Vorhause affigiert, die Nichtaufgenommenen haben sodann ihre Documente in der Directionskanzlei abzuholen.

Wiedereintretende Zöglinge, die sich keiner Prüfung zu unterziehen haben, haben sich Montag den 16. September von 8 bis 12 Uhr im Lehrzimmer des III. Jahrganges zu melden und ihre letzten Zeugnisse vorzulegen.

Die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen an der 1. t. Lehrer-Bildungsanstalt werden am 13., eventuell am 14. September abgehalten. Der regelmäßige Unterricht beginnt nach Abschluß der Aufnahmungsprüfungen.

Die neuen Schüler, welche in die erste Classe der Übungsschule einzutreten wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter unter Vorweisung des Tauf- oder Geburtscheines und des Impfzeugnisses am 13. September zwischen 8 und 12 Uhr im Lehrzimmer der 3. Übungsschulklasse zur Aufnahme zu melden.

Da nur eine beschränkte Anzahl aufgenommen werden kann, werden die Namen der Aufgenommenen am 14. September nachmittags um 5 Uhr im Vorhause affigiert werden.

Die Nichtaufgenommenen haben sich sodann zur Aufnahme in eine andere Volksschule zu melden.

Die Kinder, welche schon im Vorjahre die Übungsschule besuchten, haben sich ebenfalls am 13. September in der 3. Übungsschulklasse zwischen 8 und 12 Uhr vormittags zu melden und ihre letzten Schulnachrichten vorzulegen.

Sie haben vor anderen Aufnahmungswerbenden nur dann den Vorzug, wenn ihre Anmeldung rechtzeitig geschieht.

Der regelmäßige Unterricht beginnt an der 1. t. Übungsschule Freitag den 20. September um 8 Uhr früh.

Laibach am 4. September 1895.  
Die Direction.

(3893) 3—3 Z. 130.

## Schulanfang.

An der 1. t. Lehrerinnen-Bildungsanstalt und dem damit verbundenen Curse für Kindergärtnerinnen sowie an der Übungsschule und dem Kindergarten beginnt das Schuljahr 1895/96

am 18. September 1895  
mit dem heil. Geistamte.

Zu die 1. t. Lehrerinnen-Bildungsanstalt oder in den Curse für Kindergärtnerinnen neu eintretende Zöglinge und solche alte Zöglinge, welche eine Wiederholungsprüfung abzulegen haben, haben sich bis zum 14. September schriftlich oder am 14. September zwischen 8 und 12 Uhr vormittags oder zwischen 2 und 5 Uhr nachmittags persönlich in der Anstalt (im Musiksaal) zu melden und die Aufnahmungsunterlagen in den I. Jahrgang sowie solche, die in einen höheren Jahrgang neu eintreten wollen

a) den Tauf- oder Geburtschein, b) das zuletzt erworbene Schulzeugnis, und c) das von einem Amtsarzte ausgestellte Zeugnis über die physische Tüchtigkeit vorzulegen.

Zur Aufnahme in den ersten Jahrgang wird das bei Beginn des Schuljahres zurückgelegte 15. Lebensjahr, physische Tüchtigkeit, sittliche Unbescholtenheit und die entsprechende Vorbildung gefordert. Der Nachweis dieser wird durch eine strenge Aufnahmungsprüfung aus der Religion, der deutschen und der slovenischen Unterrichtssprache, Geographie, Geschichte, Naturgeschichte, Naturlehre, dem Rechnen, der geometrischen Formenlehre und dem Gesänge geliefert. Die in den weiblichen Handarbeiten erworbene Fertigkeit ist durch Vorlage von weiblichen Handarbeiten nachzuweisen.

Zur Aufnahme in den Bildungscurs für Kindergärtnerinnen ist erforderlich: a) das bei Beginn des Schuljahres zurückgelegte 16. Lebensjahr, b) sittliche Unbescholtenheit und physische Tüchtigkeit, c) die zur Aufnahme in eine Lehrerinnen-Bildungsanstalt vorgeschriebene Vorbildung, d) musikalisches Gehör und eine gute Singstimme. Die Bedingungen unter c) und d) sind durch die Aufnahmungsprüfung zu erproben. Altersdispensen sind unstatthaft.

Die schriftliche Aufnahmungsprüfung aus der deutschen, der slovenischen Sprache und aus dem Rechnen findet Montag den 16. September von 8 bis 12 Uhr vormittags statt; die mündliche beginnt Mittwoch den 18. Sep-

tember, nachmittags um 2 Uhr, und wird an den folgenden Tagen vormittags von 8 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr fortgesetzt. Nach dem Schlusse derselben werden die Namen der Aufgenommenen im Vorhause affigiert. Die Nichtaufgenommenen haben sodann ihre Documente in der Directionskanzlei abzuholen.

Wiedereintretende Zöglinge, die sich keiner Prüfung zu unterziehen haben, haben sich Montag den 16. September von 8 bis 12 Uhr im Lehrzimmer des II. Jahrganges zu melden und ihre letzten Zeugnisse vorzulegen.

Die Wiederholungsprüfungen an der 1. t. Lehrerinnen-Bildungsanstalt werden am 14. September nachmittags von 2 Uhr an abgehalten. Der regelmäßige Unterricht beginnt nach Abschluß der Aufnahmungsprüfungen.

Jene Schülerinnen, welche in die erste Classe der Übungsschule einzutreten wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter unter Vorweisung des Tauf- oder Geburtscheines und des Impfzeugnisses am 14. September zwischen 8 und 12 Uhr im Lehrzimmer der 1. Übungsschulklasse zur Aufnahme zu melden.

Da nur eine beschränkte Anzahl aufgenommen werden kann, werden die Namen der Aufgenommenen am 15. September, vormittags um 9 Uhr, im Vorhause affigiert. Die Nichtaufgenommenen haben sich sodann zur Aufnahme in eine andere Volksschule zu melden.

Jene Schülerinnen, welche schon im Vorjahre die Übungsschule besuchten, haben sich ebenfalls am 14. September im Lehrzimmer der 1. Übungsschulklasse zwischen 8 und 12 Uhr vormittags zu melden und ihre letzten Schulnachrichten vorzulegen.

Sie haben vor anderen Aufnahmungswerbenden nur dann den Vorzug, wenn ihre Anmeldung rechtzeitig geschieht.

Der regelmäßige Unterricht beginnt an der 1. t. Übungsschule Freitag den 20. September um 8 Uhr früh.

Die Einschreibung der Kinder in den Kindergarten findet am 14. September von 8 bis 12 Uhr im Kindergarten-Spielzimmer statt.

Dabei ist durch den Tauf- oder Geburtschein nachzuweisen, daß das Kind das dritte Lebensjahr überschritten, das sechste aber noch nicht erreicht hat. Der Kindergartenunterricht beginnt ebenfalls am 20. September um 9 Uhr früh.

Laibach am 4. September 1895.  
Die Direction.

(4003) 3—1 Nr. 30.538.

## Postmeisterstelle.

Wegen Wiederbesetzung der erledigten Postmeisterstelle in Raffensuß, Bezirkshauptmannschaft Gurkfeld, wird hiemit der Concursgeschrieben.

Die Bezüge bestehen in der Jahresbestallung von 500 fl. für den Postdienst, in dem Amtspauschale jährlicher 120 fl. und in der Telegraphenbestallung jährlicher 120 fl.

Die Verleihung erfolgt gegen Abschluß eines Dienstvertrages und Leistung einer Caution von 500 fl.

Gesuche sind binnen drei Wochen bei der Post- und Telegraphen-Direction in Triest einzubringen.

Zur Belehrung der sich meldenden Bewerber wird noch beigelegt, daß die bezüglichen Gesuche die Nachweisung über die österreichische Staatsbürgerchaft, das Alter, das Vermögen und die Moralität des Bewerbers, dann über den Besitz eines zur Ausübung des Postdienstes geeigneten, günstig gelegenen, sowie feuer- und einbruchsicheren Locales enthalten müssen.

Sollte die Postmeisterstelle einem zur persönlichen Ausübung des Postdienstes nicht befähigten Bewerber verliehen werden, so hätte sich derselbe vor dem Dienstantritte den Post- und Telegraphendienst bei einem Post- und Telegraphenamte eigen zu machen und sich einer Prüfung zu unterziehen. In Ermanglung dieses Erfordernisses darf laut Dienstvertrages die Ausübung der Post- und Telegraphenmanipulation nur von einer hiezu befähigten und beideten Arbeitskraft (Postexpeditor oder Expeditorin) auf Kosten und Verantwortlichkeit der Postverwaltung besorgt werden.

Die Dienstcaution kann bar gegen 4% Verzinsung oder hypothekarisch oder in unificierten Staatsobligationen, welche im Nominalwerte angenommen werden, geleistet werden.

Näheres bei der 1. t. Post- und Telegraphen-Direction in Triest.

K. t. Post- und Telegraphen-Direction.  
Triest am 9. September 1895.

(3960) Z. 505 de 1895/N.D.

## Rundmachung.

Gemäß § 106 des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, über die Theilung gemeinschaftlicher Grundstücke u. s. w. wird hiemit der Abschluß des Verfahrens, betreffend die Specialtheilung der Wiesparcels Nr. 560 der Catastralgemeinde Zalag unter Anton Bodopivc in Adelsberg, Josef Magajna in Buje und Jakob Bizjak in Zalag nach gänzlicher Beendigung dieser agrarischen Operation fundgemacht.

Gemäß § 106 des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, über die Theilung gemeinschaftlicher Grundstücke u. s. w. wird hiemit der Abschluß des Verfahrens, betreffend die Specialtheilung der Wiesparcels Nr. 560 der Catastralgemeinde Zalag unter Anton Bodopivc in Adelsberg, Josef Magajna in Buje und Jakob Bizjak in Zalag nach gänzlicher Beendigung dieser agrarischen Operation fundgemacht.

Gemäß § 106 des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, über die Theilung gemeinschaftlicher Grundstücke u. s. w. wird hiemit der Abschluß des Verfahrens, betreffend die Specialtheilung der Wiesparcels Nr. 560 der Catastralgemeinde Zalag unter Anton Bodopivc in Adelsberg, Josef Magajna in Buje und Jakob Bizjak in Zalag nach gänzlicher Beendigung dieser agrarischen Operation fundgemacht.

Mit dem Tage dieser Rundmachung erlischt hinsichtlich dieser agrarischen Operation die Zuständigkeit der Agrarbehörden, so daß letztere fortan nur noch zur Entscheidung über die in den §§ 100, 101 des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, vorgelegten Ansprüche zuständig verbleiben.

Laibach am 6. September 1895.  
K. t. Landescommission für agrarische Operationen in Krain.

St. 505 de 1895/a.o.  
Razglasilo.

Po § 106. zakona z dne 26. oktobra 1887., dež. zak. št. 2 iz l. 1888., razglašajo se s tem sklep postopanja, tičočega se nadrobne razdelbe seneti pod parc. št. 560 davčne občine Zalag med Antona Vodopivca v Postojini, Jožefa Magajna v Buju in Jakoba Bizjaka v Zalogu, ker je popoloma izvršena ta agrarska operacija.

Z dnevom, ko se objavi to razglasilo, neha gledé te agrarske operacije pristojnost agrarskih oblastev, tako da le ta ostanejo odslej pristojna samo še v razsojevanje v § 100. in 101. zakona z dne 26. oktobra 1887., dež. zak. št. 2 iz l. 1888., o razdelbi skupnih zemljišč i. t. d. v misel vzeti zahtev.

V Ljubljani dne 6. septembra 1895.  
C. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Krausjskem.

(3959) Z. 504 de 1895/N.D.

## Rundmachung.

Gemäß § 106 des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, über die Theilung gemeinschaftlicher Grundstücke u. s. w. wird hiemit der Abschluß des Verfahrens, betreffend die Specialtheilung der den Juliassen in Garčarevc gemeinschaftlich gehörigen Parcelle Nr. 161/1 der Catastralgemeinde Garčarevc nach gänzlicher Beendigung dieser agrarischen Operation fundgemacht.

Mit dem Tage dieser Rundmachung erlischt hinsichtlich dieser agrarischen Operation die Zuständigkeit der Agrarbehörden, so daß letztere fortan nur noch zur Entscheidung über die in den §§ 100 und 101 des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, vorgelegten Ansprüche zuständig verbleiben.

Laibach am 6. September 1895.  
K. t. Landescommission für agrarische Operationen in Krain.

St. 540 z l. 1895/a.o.  
Razglasilo.

Po § 106. zakona z dne 26. oktobra 1887., dež. zak. št. 2 iz l. 1888., razglašajo se s tem sklep postopanja, tičočega se nadrobne razdelbe posestnikom v Garčarevcu skupno v last spadajočega gojda pod parcele šteje 161/1 davčne občine Garčarevske ker je popolnoma izvršena ta agrarska operacija.

Z dnevom, ko se objavi to razglasilo, neha gledé te agrarske operacije pristojnost agrarskih oblastev, tako da le ta ostanejo odslej pristojna samo še v razsojevanje v § 100. in 101. zakona z dne 26. oktobra 1887., dež. zak. št. 2 iz l. 1888., o razdelbi skupnih zemljišč i. t. d. v misel vzeti zahtev.

V Ljubljani dne 6. septembra 1895.  
C. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Krausjskem.

(4015) 3—1 Z. 1062 B. Sch. N.

## Lehrstelle.

An der dreiclassigen Volksschule in Grafenbrunn gelangt die dritte Lehrstelle mit dem Zöglingen der vierten Gehaltsklasse zur sofortigen definitiven, beziehungsweise provisorischen Besetzung.

Concurstermin bis zum 21. September 1895.  
K. t. Bezirkslehrerath Adelsberg am 9. September 1895.

(4013) 3—1 Z. 1254 B. Sch. N.

## Lehr- und Leiterstelle.

An der einclassigen Volksschule in Großdorn bei Gurkfeld gelangt die Lehr- und Leiterstelle mit dem Jahresgehälte von 450 fl., Funktionszulage 30 fl. und Quartiergehelt 80 fl. zur Besetzung.

Die gehörig instruirten Gesuche sind im vorgezeichneten Dienstwege bis zum 1. October 1895 hieramts einzubringen.

K. t. Bezirkslehrerath Gurkfeld am 8. September 1895.

(3891b) 2—2

Bezirksgerichtodienersstelle  
beim k. t. Bezirksgerichte in Krainburg zu besetzen.

Gesuche bis 9. October 1895 beim Landesgerichts-Präsidentium in Laibach.  
Laibach am 4. September 1895.



(4020) 3-1 Nr. 7556.

**Erinnerung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Josef Stampf von Götternitz, derzeit unbekannt wo in Amerika, hiemit erinnert: Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Andreas Widmer von Nieder- müljel pcto. 26 fl. 80 kr. die Bagatellklage gegen sie hiergerichts eingebracht, und zu deren Vornahme die Tagfahrt auf den 17. September l. J.

um 9 Uhr vormittags angeordnet. Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Josef Weber von Götternitz als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Berichtes namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese nach den Bestimmungen der Gerichts- Ordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Gottschee am 2. September 1895.

(3953) 3-3 St. 4721.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da se je odsotnim posestnikom:

- 1.) Francetu Čampa iz Velicih Poljan st. 18,
- 2.) Antonu Silcu iz Slatnika st. 10,
- 3.) Antonu Nosanu iz Gorenjevasi st. 6 in
- 4.) Janezu Ilec od ondod st. 20

postavil skrbnikom na čin ad 1 gosp. France Andolsek, zupan na Velicih Poljanah, ad 2, 3, 4 gospod Josip Ambrožič, posestnik v Gorenji Vasi, katerima so se dostavili ts. od- valed dne 22. avgusta 1895, st. 4329, vobled katerih se o prošnji graščine Zobelberg, po pooblaščenju gosp. Jo- sipa Schaula iz Hamerstiela, zaradi obnovitve mej, določuje narok pri tem sodišči na

12. septembra 1895

ob 9. uri dopoldne.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 7. septembra 1895.

(3810) 3-3 Nr. 3286.

**Curatorsbestellung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Zabria wird hiemit bekannt gemacht: Es habe Michael Dolinar aus Dolge- njuve gegen Johann Wraslje aus La- 17. August 1895, Z. 3286, auf Zahlung des Betrages per 400 fl. s. A. eingebracht, worüber die Tagfahrt auf den

17. September 1895 angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Johann Wraslje unbekannt ist, wird ihm hiemit Johann Kosir in Lavrovec zum Curator bestellt.

k. k. Bezirksgericht in Zabria am 19. August 1895.

(3819) 3-3 Nr. 5473.

**Curatorsbestellung.**

Den unbekannt wo in Amerika be- findlichen Tabulargläubigern Stefan Jofke, Anna Jafke und Johann Mal- nerie von Amtmannsdorf wird ein Cu- rator ad actum in der Person des Herrn Franz Furlan von Wötting bestellt und diesem die bezüglichen Feilbietungsbescheide

St. k. Bezirksgericht Wötting am 29sten August 1895.

(3979) 3-2 Nr. 1484.

**Erste executive Feilbietung.**

Am 17. September 1895 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die erste executive Feilbietung der Rea- lität des Franz Dougan von Altdirnbach Einlage Z. 173 der Catastralgemeinde Altdirnbach stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 7. September 1895.

(3801) 3-3 Nr. 4957.

**Feilbietungs = Edict.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wötting wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der «Ersten Unterkraimer Vorschuss-Casse in Wötting» die executive Feilbietung der dem Alois Navratil von Wötting gehörigen, mit executivem Pfandrechte belegten und auf 3816 fl. geschätzten Realitäten Einlage Z. 1073 der Cat.-Gde. Wötting und Einl. Nr. 421 der Cat.-Gde. Drašič be- willigt und zur Vornahme derselben die Tagfahrungen auf den

28. September und den 31. October 1895,

jedesmal vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet, daß die Pfandrealityten bei der zweiten Feilbie- tung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Wötting am 7. August 1895.

(3980) 3-2 Nr. 3102.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Am 17. September 1895 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Rea- lität des Michael Badnu von Klenit Ein- lage Z. 55 der Catastralgemeinde Rodock- dorf stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 7. September 1895.

(3974) 3-2 St. 15.727.

**Oklic.**

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je v realni eksekutivni zadevi Frana Lipaha ml., posestnika v Dobrunjah (po dr. Tav- čarji), proti Jozefu Matosu, posestniku v Sostrem st. 27, radi 19 gold. 44 kr. in 22 gold. 44 kr. s pr. prvi na dan 17. avgusta 1895 določeni rok za dražbo vložne st. 52 katastralne ob- čine Sostro, cenjene na 3136 gold. 50 kr. izvršenim smatral, ter da se preide k drugi na dan

18. septembra 1895

določeni dražbi, taista vrsila se bode ob 11. uri dopoldne tusodno in se bode oddala tudi pod cenilom s pristavkom odloka z dne 28. junija 1895, st. 12.121.

V Ljubljani dne 16. avgusta 1895.

(3910) 3-1 St. 3052.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem naznanja, da se je vsled tožbe An- tona Bukovca star. iz Škovca proti Antonu Bukovcu, sedaj neznano kje v Ameriki, zaradi 100 gold. s pr., zadnjemu postavil skrbnikom na čin gospod Janez Majtinger v Trebnjem, kateremu se je tožba dostavila in s katerim se bode pravnica stvar raz- pravljala, ako toženec ne naznani družega zastopnika.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 5. avgusta 1895.

(3908) 3-1 St. 3050.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem naznanja, da se je v pravdni zadevi Antona Martinčiča proti Antonu Kralju iz Dol. Ševnice, sedaj neznano kje v Ameriki, zaradi 236 gold. 62 kr. s pr., zadnjemu postavil skrbnikom na čin gospod Janez Majtinger v Trebnjem, kateremu se je tožba dostavila in s katerim se bode pravnica stvar raz- pravljala, ako toženec družega zas- topnika ne naznani.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 5. avgusta 1895.

(3922) 3-1 Nr. 7297.

**Uebertragung executiver Feilbietung.**

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es seien über Ansuchen der Firma Jakob Fürst & Sohn in Graz die auf den 26. August und den 9. September an- geordneten executiven Feilbietungen der dem Johann Malin, Gastwirt in Laibach, Kuththal, gehörigen, mit executiven Pfand- rechte belegten und geschätzten Fahrnisse von Amtswegen auf den

23. September und 7. October 1895

mit dem früheren Bescheidsantrage über- tragen worden.

Laibach am 31. August 1895.

(3907) 3-1 St. 3049.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem naznanja, da se je v pravdni zadevi Antona Martinčiča iz Brezovsce proti Franciški Jarc iz Gomile, sedaj nez- znano kje v Ameriki, pcto. 75 gold. s pr., zadnji postavil oskrbnikom na čin gospod Janez Majtinger v Treb- njem, kateremu se je tožba dostavila in s katerim se bode pravnica stvar razpravljala, ako toženka družega zas- topnika ne naznani.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 5. avgusta 1895.

(3911) 3-1 St. 3053.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem naznanja, da se je vsled tožbe An- tona Bukovca iz Škovca proti Antonu Bukovcu, sedaj neznano kje v Ameriki, zaradi 51 gold., zadnjemu postavil oskrbnikom na čin gospod Janez Maj- tinger v Trebnjem, kateremu se je tožba dostavila in s katerim se bode pravnica stvar razpravljala, ako toženec ne naznani družega zastopnika.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 5. avgusta 1895.

(3909) 3-1 St. 3051.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem naznanja, da se je vsled tožbe Ja- neza Bizjaka iz Ševnice proti Janezu Sirku iz Knežaka, sedaj neznano kje v Ameriki, zaradi 84 gold., zadnjemu postavil skrbnikom na čin gospod Janez Majtinger v Trebnjem, kateremu se je tožba dostavila in s katerim se bode pravnica stvar razpravljala, ako toženec družega zastopnika ne naznani.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 5. avgusta 1895.

(3962) 3-2 St. 3333.

**Oklic**

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem daje na znanje: Na prošnjo «Žuzemberske poso- jilnice» dovoljuje se druga izvršilna dražba Martin Gorčevega, sodno na 410 gold. cenjenega zemljišča pod vlož. st. 952 kat. obč. Knežja Vas zaradi dolžnih 91 gold. 10 kr. s pr.

Za to se določuje dražbeni dan na 25. septembra 1895

od 10. do 11. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi st. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri tem roku tudi pod cenitveno vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10 % varščine v roke draž- benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 24. avgusta 1895.

**Rundmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gegeben: In den Rechtsfachen:

1.) Der Anna Petek von Verh (durch Dr. Arthur Rautschitsch) gegen Johann Rotar pcto. Lösungs-gestattung einer Sa- post, ev. Zahlung von 200 fl. s. A.;

2.) des Franz Prijatelj von Rodborst Nr. 3 gegen Andreas Trinkauss von dort pcto. Erziehung der Realität Einl. Z. 252 der Cat.-Gde. Kal;

3.) des Martin Rizar von Brhovo Nr. 9 gegen Anton Simončič pcto. Er- zigung der Realität Einl. Z. 191 der Cat.-Gde. Savenstein;

4.) des Johann Sterniša von Svrzevo Nr. 16 gegen Mathias Renko pcto. Erzi- gung der Realität Einl. Z. 182 der Cat.-Gde. Kal und

5.) des Franz Sircel von Pijavce (durch den Nachhaber Leopold Leon von Brije) gegen Josef Konhäuser pcto. Er- zigung der Realität Einl. Z. 82 Cat.-Gde. Savenstein wurden zur Vornahme der Summarverhandlungen mit dem Antrage des § 18 Sum.-Pat. die Tagfahrungen ad 1 auf den

25. September und ad 2 bis 5 auf den

24. September 1895

vorm. 9 Uhr hiergerichts angeordnet und den Beklagten, beziehungsweise deren Rechtsnachfolgern unbekanntes Aufent- halt:

ad 1 Herr Victor Schönwetter, k. k. Notar in Ratschach;

ad 2 bis 5 Herr Josef Vogel von Ratschach als Curatoren ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Ratschach am 3. September 1895.

(3992) 3-1 Nr. 7179.

**Exec. Fahrnisse = Versteigerung.**

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mag Schlessinger in Wien die executive Feil- bietung der dem S. L. Wencel in Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 638 fl. 80 kr. geschätzten Fahrnisse, als:

**Spezereiwaren**

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs- Tagfahrungen, die erste auf den

23. September und die zweite auf den

7. October 1895,

jedesmal um 10 Uhr vormittags an- gefangen im Geschäftslocale, Rathhausplatz, mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 31. August 1895.

(3602) 3-3 St. 14.324.

**Razglas.**

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe dr. M. Hudnika, odvetnika v Ljubljani, proti Antonu Sterletu iz Iske Vasi, sedaj neznano kje v Ame- riki, zaradi 89 gold. 16 kr. s pr. de praes. 28. novembra 1894, st. 26.792, slednjem postavil gospod Franc Platnar iz Iske Vasi skrbnikom na čin in da se je za skrajanso razpravo določil dan na

18. oktobra 1895,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči. V Ljubljani dne 9. avgusta 1895.

(3921) 3-2 St. 7470.

**Pozivalni oklic.**

C. kr. deželno sodišče uvede postop, da bi se v Krbuljah dne 22. svečana 1827 rojeni Jozef Renko, koji je sel leta 1865 iz Krbulj nepoznato kam po svetu in ni dal o sebi nobene vednosti več, mrtvim spoznal.

Pozivlja se torej s tem vsakteri, da obvesti sodišče ali Jozefa Baša iz Krbulj, koji je v tem postopanju Jozefu Renku kuratorjem ad actum postavljen, če bi kaj o sedanjem bivališči Jozefa Renkota poizvedel.

Pozivalni rok konča se z 31. decembrom 1896. V Ljubljani dne 3. septembra 1895.



**Pottasche**  
kaufen zu besten Tagespreisen  
**Luckmann & Bamberg**  
(3754) Leimfabrik 20-5  
**Laibach.**

**Freiwillige Licitation**  
**von Zimmer-Einrichtungsgegenständen,**  
**Bettzeug, Küchengeräthen etc.**  
am **Dienstag den 17. September d. J.,**  
von 9 Uhr vormittags angefangen, im  
**Fürstenhof, I. Stock, rechter Gang,**  
(3994) rückwärts. 4-2

**Carl Wanitzky**  
Architekt und Stadtbaumeister  
**aus Wien**  
übernimmt  
alle Arten Reconstructions-Arbeiten  
und Neubauten  
zu besten Bedingungen.  
(3930) Näheres in der 22-3  
**Baukanzlei**  
Schellenburggasse Nr. 3.

**Reiner**  
**Himbeeren-Syrup**  
aus Gebirgshimbeeren bereitet, vom  
besten Aroma etc.  
1 Kilo in Flasche 65 kr., halb  
Kilo 35 kr.  
**Apotheke Trnkóczy**  
**Laibach.**  
(3043) Täglicher Postversandt. 9

(2157) 52-17  
Kameelhaar-Havelock fl. 9,  
mit ganzem Kragen fl. 13,  
Wettermantel aus Ka-  
meelhaar fl. 7 (das beste),  
Loden-Anzüge in allen  
Farben fl. 16,  
stets vorräthig bei  
Jakob Rothberger,  
k. u. k. Hof-Lieferant,  
Wien I., Stephansplatz  
Nr. 9.

**CAO VERO** BESTE MARKE  
entfóltet, leicht löslicher Cacao  
**CHOCOLADEN** mit und ohne  
**VANILLE.** zu mässigen Preisen.  
**HARTWIG & VOGEL**  
**BODENBACH**  
ANERKANNT VORZÜGL. QUALITÄT  
Überall käuflich  
(4670) 78-72

**Vierclassige Knaben-Volksschule**  
des „Deutschen Schulvereines“.

Die Einschreibungen für das kommende Schuljahr finden  
am **16. und 17. September**  
von 8 bis 12 Uhr vormittags im Realschulgebäude statt.  
Die Schüler haben in Begleitung der Eltern zu erscheinen.  
Neueintretende Schüler haben den Tauschein und Impfschein mit-  
zubringen.  
Beim Eintritte in die höheren Classen ist auch das letzte Schul-  
zeugnis vorzuweisen.  
(3983) 3-2 **Die Schulleitung.**

Behördlich autorisierter und beedeter  
**Bauingenieur und Baumeister**

**Jaromir Hanuš**

offeriert sich zur Ausführung sämtlicher **Bau- und Ver-**  
**messungsarbeiten, Durchführung von Wasser-Ver-**  
**sorgungsanlagen, Strassentracierungen, Vornahme**  
**von Schätzungen der Realitäten nebst Anfertigung**  
**von bezüglichen Plänen und Kostenvoranschlägen**  
zu mässigen Preisen. (3787) 10-7  
*Schriftliche oder mündliche Aufträge werden*  
*im Neubau auf der Polana nächst der Land-*  
*wehr-Kaserne entgegengenommen.*

**„Hôtel Post“ in Gottschee**  
altrenommiertes Haus

mit comfortabel eingerichteten Zimmern, guter Restauration, billigen Preisen,  
Speisesaal, Gasthausgarten, umgeben von schattigen Alleen und Anlagen, welche  
zum eigenen Besitz gehören, bestens empfohlen.  
← Post- und Telegraphenam im Hause. →  
Omnibus zu allen Zügen.  
(3583) 8-7 **Anton Hauff, Besitzer.**

**Kaiser-Franz-Josef-Bad Tüffer**

Eilzugstation Markt Tüffer  
(3916) Akrotherme. 3-3  
In Nachsaison Zimmer von 60 kr. bis fl. 1.50.

In der vom hohen k. k. Ministerium mit dem Oeffentlich-  
keitsrechte ausgestatteten  
**Privat-Lehr- und Erziehungs-Anstalt**  
für Mädchen

der  
**Irma Huth in Laibach**  
beginnt das Schuljahr 1895/96  
mit **17. September 1895.**  
Die Anstalt umfasst ein Pensionat, eine achtclassige Töcherschule  
nebst einem Fortbildungs-Curse für Mädchen, welche der Schule ent-  
wachsen sind.  
Das Wohnhaus liegt im gesunden Stadttheil, besitzt zweckmäßig  
eingerichtete Lehr- und Schlafräume und einen großen Garten mit Spiel-  
plätzen.  
Auskünfte ertheilt und Prospective versendet gratis und franco  
(3658) 6-4 **die Vorstehung.**  
Sprechstunden täglich vormittags von 9 bis 12 Uhr.

**Clavier- und Zither-**  
**Unterricht**

wird zu billigsten Preisen ertheilt.  
Anzufragen: **Deutsche Gasse Nr. 2,**  
**II. Stock, links.** (4029) 3-1

**Unterricht**  
in der französischen Sprache:  
Beginn am 15. September.  
(3933) **Anna Bold** 2-1  
Rathhausplatz Nr. 11, II. Stock.

**Dachstuhl.**

Einen gut erhaltenen Dachstuhl  
von 16 m Länge, 10 m Breite,  
4 1/2 m Höhe 2-1  
(4024) verkauft das

**Herzogliche Forstamt zu Gottschee.**

**Billiger Kostort**  
für Knaben.

Instruction im Hause.  
Gefällige Auskunft in der Administration  
dieser Zeitung. (3970) 2-2  
**Ein elegant möbllertes**  
**Zimmer**  
mit separatem Eingange wird gegen gute  
Zinsvergütung dringend gesucht.  
Anträge unter **Wohnung 10. poste**  
**restante Laibach** erbeten. (3998) 2-2

**Wir suchen**  
Personen aller Berufsclassen zum Ver-  
kaufe von gesetzlich gestatteten Losen  
gegen Ratenzahlungen laut Gesetzartikel  
XXXI v. J. 1883. Gewähren hohe Provision,  
eventuell auch fixes Gehalt. (3895) 40-2  
Hauptstädtische Wechselstuben-Gesell-  
schaft Adler & Comp., Budapest.

Ein oder zwei  
**Koststudenten**  
aus besserem Hause werden in sehr gute  
Verpflegung und Beaufsichtigung genommen  
bei **P. Pin, Wienerstrasse Nr. 18, I. St.**  
im Hof. (3897) 3-3

**Studenten oder Herren**  
werden in Kost und Wohnung aufgenommen;  
auch  
**vier Kostfräulein**  
werden in ganze Verpflegung genommen.  
Näheres aus Gefälligkeit in der Admini-  
stration dieser Zeitung. (3996) 2-2

**Tamarinden-Syrup**  
mit Wasser vermischt bietet er ein sehr  
angenehmes, durststillendes, in  
hohem Grade erfrischendes Getränk.  
1 Flasche, 1 Kilo enthaltend, 60 kr.  
**Apotheke Piccoli** (3114) 16  
in Laibach  
Wienerstrasse.

Erste und älteste  
**Nähmaschinen-Niederlage in Krain**  
**Franz Detter**  
Laibach, Alter Markt Nr. 1  
liefert Nähmaschinen aller Systeme,  
auch auf Raten.  
Großes Lager von landwirtsch.  
(3507) **Maschinen.** 30-7  
Dortselbst werden auch Bestellungen  
auf **Rouleaux** aus einer  
der ersten Fabriken Oesterreichs ent-  
gegengenommen.  
Preis-Courante gratis und franco.